



# VEREINIGUNG ZUM SCHUTZ VON WILD- UND NUTZTIEREN VOR GROSSRAUBTIEREN IM KANTON BERN

---

## Argumentarium zu

## Volksinitiative

### Für einen Kanton Bern mit regulierbarem Grossraubtierbestand!

- Die Wolfspopulation wächst in der Schweiz jährlich um 25-35%.
- 2019 hatten wir noch 83 Wölfe in der Schweiz. 2024 werden es bereits über 300 sein.
- Wenn sich die Wolfspopulation alle drei Jahre verdoppelt, werden wir in der Schweiz bis 2030 über 1 500 Wölfe haben.
- Eine unkontrollierte Zunahme des Wolfsbestandes wird für viele Züchter unerträglich und viele werden aufhören.
- Ohne eine Regulierung wächst die Population so, dass die Grossraubtiere sich auch in die Agglomerationen und Städte ausbreiten, was eine Gefahr für die Bewohner bedeutet.
- Regulierung bedeutet genauso Schutz für Vieh, Schafe, Ziegen und Menschen.
- In viele Gebieten (insbesondere Alpen) können die Herdenschutzmassnahmen überhaupt nicht umgesetzt werden.
- Ohne Alpengruben verbuschen und verwalden diese Gebiete, was bedeutet, dass ein beträchtlicher Anteil an Erholungs- und Feriengebieten nicht mehr zur Verfügung steht.
- Die steigende Zahl von Wolfsrissen sowie die Tatsache, dass neben Schafen und Ziegen dieses Jahr erstmals Mutterkühe und sogar Pferde angegriffen wurden, zeigt die Dringlichkeit der Umsetzung der Initiative auf.
- Ziel ist es in der Berner Verfassung den Art. 51 Abs. 4 Land- und Forstwirtschaft neu einzufügen.
- Es wird Druck auf den Bund ausgeübt, endlich die Gesetzgebung so anzupassen, dass Problemwölfe (vor allem unbürokratisch) erlegt werden können.
- Die Vereinigung wurde 2018 zum Schutz vor Grossraubtieren gegründet und verfolgt seit jeher die Regulierung des Wolfs.
- Die Kantone Uri und Wallis haben ebenfalls eine Initiative lanciert und erfolgreich beendet.
- In Uri wurde die Initiative mit 70% angenommen, im Wallis mit 62%.
- Der Kanton Schwyz plant ebenfalls eine Volksinitiative. Im Kanton Graubünden finden ebenfalls Gespräche für eine Volksinitiative statt.
- Es ist vorgesehen auf Verfassungsstufe den gleichen Text einzureichen wie die Kantone Uri und Wallis.